



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8
A – 6782 Silbertal

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 10.06.2021 mit Beginn um 20:00 Uhr im Vereinshaus Silbertal stattgefundenen

6. Gemeindevertretersitzung

der Gemeindevertretung von Silbertal.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2) Beschluss der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020.
- 3) Erläuterung, Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2020
 - Feststellung 2020
 - Beschluss über die Festlegung des Stichtages 15.02. Zeitliche Abgrenzung - § 14 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen: Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015
 - Beschluss über die Voranschlagsvergleichsrechnung – Anpassung des Abweichungsbetrages von EUR 6.000,00 auf EUR 10.000,00.
- 4) Grundsatzbeschluss zu „**ghörig feschta im muntafu**“.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Lastenfreie Zu- und Abschreibung und damit verbundenen Aufhebung des Gemeingebrauchs zur Verbücherung und Abtretung der Teilfläche mit GST-NR 46/3 im Ausmaß von 225 m² im Eigentum der Gemeinde Silbertal an die Güterweggenossenschaft „Matta – Bargehra“.
- 6.) Ansuchen um Änderungen des Flächenwidmungsplanes in der Gemeinde Silbertal:
 - a) 01-2021 Helmut Vonderleu, in 6782 Silbertal Kristbergstr. 12, Ansuchen um Anschlusswidmung,
 - b) 02-2021 Mathias Netzer, in 6811 Göfis Runggels 57, Anschlusswidmung FL / (BW) in BW,
 - c) 03-2021 Eduard Bitschnau, 6782 Silbertal Buchenstr. 4, Anschlusswidmung (BW) in BW.
 - d) 04-2021 Alpe Gafluna, 6782 Silbertal Fellimännlestr. 35, Umwidmung FF in FL.
 - e) 05-2021 Katharina Kessler, in 6782 Silbertal Schöffelstraße 1, lt. Entwurfsvorlage nach positivem UEP-Verfahren - Einleitung des Auflageverfahrens.
- 7) Genehmigung der Niederschrift zur 5. Gemeindevertretungssitzung vom 15.04.2021.
- 8) Berichte.

9) Allfälliges.

=====

Anwesend:

Bgm. Thomas Zudrell, Vize-Bgm. Thomas Ganahl, GR Anna-Maria Rudigier, GR Wilhelm Erhard, die Gemeindevertreter Martin Bitschnau, Sebastian Fitsch, Ludwig Zudrell, Katharina Keßler, Manfred Willi und Martin Willi, die Ersatzleute Anita Dönz und Markus Bargehr, sowie die Gemeindegassiererin Katharina Gabl.

Entschuldigt: GV Michael Netzer und GV Gotthard Loretz

zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindegassiererin bzw. Ersatzleute und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er die Gemeindegassiererin Katharina Gabl und die anwesenden Zuhörer.

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag um die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes: Unter TOP 9.) Katharina Kessler, 6782 Silbertal Schöffelstraße 1, lt. Entwurfsvorlage nach positivem UEP-Verfahren - Einleitung des Auflageverfahrens.

Der Aufnahme dieses TO-Punktes wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

zu 2.)

Die Gemeindevertretung hat gem. § 38 VRV 2015 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wie folgt festgesetzt:

| | | | |
|------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------|
| Langfristiges Vermögen | 12 065 957,66 | Nettovermögen | 4 800 398,53 |
| Kurzfristiges Vermögen | 357 786,69 | Sonderposten Investitionszuschüsse | 3 391 439,65 |
| | | Langfristige Fremdmittel | 3 983 783,01 |
| | | Kurzfristige Fremdmittel | 248 123,16 |
| Summe Aktiva | 12 423 744,35 | Summe Passiva | 12 423 744,35 |

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

zu 3.)

Gemeindegassiererin Katharina Gabl erläutert nochmals die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsabschlusses 2020.

GV Manfred Willi berichtet als Vorsitzender des Prüfungsausschusses, über die am Mittwoch, den 02.07.2021 erfolgte Prüfung der Gemeindegassa und liest der Gemeindevertretung den Prüfungsbericht vor. Der Gemeindegassiererin wird darin eine gute und ordentliche Buchhaltung bescheinigt und die Entlastung einstimmig erteilt.

- Feststellung - Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2020, gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. - nach Antragstellung durch den Vorsitzenden - einstimmig beschlossen (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen):

| Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen) | <u>Ergebnishaushalt Finanzierungshaushalt</u> | |
|--|---|--------------------|
| Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung) | 3 158 920,00 | 2 729 245,44 |
| Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung) | 3 126 421,15 | 2 424 834,63 |
| (SAO) Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo | <u>32 498,85</u> | <u>304 410,81</u> |
| Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 |
| Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 32 498,85 | 542 326,14 |
| (SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung | <u>0,00</u> | <u>-237 915,33</u> |
| (SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung | | 139 511,99 |
| (SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln | | <u>-98 403,35</u> |

| Vermögenshaushalt | <u>Aktiva</u> | <u>Passiva</u> | |
|----------------------------|----------------------|---------------------------|----------------------|
| (A) Langfristiges Vermögen | 11 796 993,07 | (C) Nettovermögen | 4 837 296,83 |
| (B) Kurzfristiges Vermögen | 387 007,95 | (D) Investitionszuschüsse | 3 405 836,55 |
| | | (E+F) Fremdmittel | 3 940 867,64 |
| Summe Aktiva | 12 184 001,02 | Summe Passiva | 12 184 001,02 |

Die Finanzkraft der Gemeinde Silbertal beträgt € 1 442 000,00.

Die Feststellung

- Der Beschluss über die Festlegung des Stichtages mit 15.02., für die zeitliche Abgrenzung gemäß § 14 der Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) des Bundesministers für Finanzen wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.
- Der Beschluss über die Voranschlagsvergleichsrechnung – mit der Anpassung des Abweichungsbetrages von € 6 000,00 auf € 10 000,00 – wird durch die Gemeindevertretung ebenfalls einstimmig gefasst.

zu 4.)

Die Gemeindevertretung fasst einen einstimmigen Grundsatzbeschluss bezüglich der Initiative „ghörig feschta mi muntafu“ mit nachhaltigen und klimafreundlichen Veranstaltungen im Montafon. Dabei geht es darum Abfälle zu verringern und zu vermeiden, regionale, biologische und fair gehandelte Lebensmittel und Getränke zu verwenden, umweltfreundlich unterwegs zu sein, soziale Verantwortung wahrzunehmen und mit Ressourcen schonend umzugehen. Die Veranstaltungen werden durch das Programm „ghörig feschta“ des Umweltverbandes zertifiziert. Künftig soll auch die Vereinsförderung an die Einhaltung der Vorgaben dieser Initiative angepasst werden.

zu 5.)

Nach eingehender Beratung und Diskussion wird seitens der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, eine Teilfläche der GST-NR 46/3 im Ausmaß von 255 m², für die lastenfreie Zu- und Abschreibung und der damit verbundenen Aufhebung des Gemeingebrauchs, zur Verbücherung an die Güterweggenossenschaft „Matta – Bargehra“ abzutreten.

zu 6.)

Änderungen im Flächenwidmungsplan:

- a) Helmut Vonderleu, wh. in 6782 Silbertal Kristbergstr. 12, Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1049/2 GB Silbertal im Ausmaß von 199,80 m² von derzeit „FL-Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „BW Baufläche Wohngebiet“, einer Teilfläche der GST-NR 1049/4 im Ausmaß von 7,0 m² von derzeit „FL Freifläche

Landwirtschaftsgebiet“ in „BW Baufläche Wohngebiet“, sowie einer Teilfläche der GST-NR 1558 im Ausmaß von 14,9 m² von derzeit „FL Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „BW Baufläche Wohngebiet“, als Anschlusswidmung. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

- b) Matthias Netzer, wh. in 6811 Göfis Rungells 57, Entwurfsvorlage des Ansuchens um Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1047/3 im Ausmaß von 41,0 m² von derzeit „FL Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „BW Baufläche Wohngebiet“, sowie von 6,8 m² von derzeit „(BW) Bauerwartungsland“ in „BW Baufläche Wohngebiet“ und einer Teilfläche der GST-NR 1047/4 von derzeit „FF Freifläche Freihaltegebiet“ in „FS Freifläche Sondergebiet Garage“ (UEP-Verfahren notwendig). Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.
- c) Eduard Bitschnau, wh. in 6782 Silbertal Buchenstr. 4, Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 1036 im Ausmaß von 271 m², von derzeit „(BW) Bauerwartungsland“ in „BW Baufläche Wohngebiet“ wird einstimmig zugestimmt.
- d) Alpe Gafluna, 6782 Silbertal Fellimännlestr. 35 – Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 1441/1 im Ausmaß von 2285 m², der GST-NR 1441/2 im Ausmaß von 1066 m² und der GST-NR .441 im Ausmaß von 655 m², von derzeit „FF Freifläche Freihaltegebiet“ in „FL Landwirtschaftsgebiet“. Einstimmige Beschlussfassung.

zu 7.)

Die Niederschrift der 4. Gemeindevertretungssitzung vom 15.04.2021, wird durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu 8.)

Berichte:

- Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung, dass mit 19. April Doris Schwarz hans ihren letzten Arbeitstag im Gemeindeamt Silbertal absolviert hat und mit 01.05.2021 in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Die Gemeinde dankt ihr für ihr Engagement im Tourismusbüro bei den Gästeehrungen, sowie im Bürgerservice und wünscht ihr Alles Gute für die Zukunft.
- In den gemeindeeigenen Gebäuden (Gemeindeamt, Volksschule, Bauhof) werden probeweise neue, sogenannte „intelligente“ Wasserzähler installiert, welche als Grundlage für die Umstellung von weiteren Wasserzähler in der Zukunft dienen sollen.
- Der Löschwasserbehälter auf dem „Ganlättsch“ wird voraussichtlich im Herbst (September 2021) errichtet.
- Am 11.05. hat es ein Abstimmungstreffen mit der „SiMo“ über die Entschädigungszahlungen für die geplante „Dorfbahn Silbertal“ gegeben. Dazu wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, wobei es im Juni/Juli einen Gesprächstermin mit den möglichen Grundeigentümern geben wird.
- Am 18.05. wurde eine Ortsaugenscheinverhandlung über die Elektrifizierung „Hasa“ und ins hintere Silbertal abgehalten. Diesbezüglich sieht es grundsätzlich sehr gut aus. Die Leitungsverlegung „Hubertus“ bis zur Holzerhütte „Fellimännle“ wird voraussichtlich nach dem Sommer in Angriff genommen.
- Am Freitag, den 21.05. hat auf Einladung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz eine Besprechung mit Grundeigentümern, Jagdverfügungsberechtigten und den Alpen im Vereinshaus stattgefunden. Thematik war die TBC-Situation und die Abschusssituation in der Wildregion 2.1 „Bartholomäberg-Silbertal“. Eine gemeinsame Lösung mit dem vorliegenden Strategiepapier wird für die Zukunft gefordert. Alle müssen anhand des hohen Wildbestandes an einem Strang ziehen. Der neue Bezirkshauptmann Dr. Harald Dreher hat nun eine maximale Frist von 3 Jahren gewährt. Er behält die Situation laufend im Auge, damit auch mögliche Sofortmaßnahmen eingeleitet werden können. Wenn diese Vorgabe nicht innerhalb des angegebenen Zeitrahmens umgesetzt wird, werden seitens den Behörden andere Maßnahmen folgen, damit hier das Ziel erreicht werden kann. TOURISMUS, Schutzwaldmaßnahmen sind nicht ausreichend erfüllt....
- Am Samstag, den 26. Juni wird das Vorarlberger Walsertreffen „Walser trifft Walser“ mit der Generalversammlung im Silbertal abgehalten. Es werden ca. 50 – 70

Walservertreter aus dem ganzen Land erwartet.

- Am Mittwoch, den 05.05. wurde in St. Gallenkirch die Präsentation „15 Orte – 15 Geschichten“ über den Nationalsozialismus im Montafon durch Michael Kasper eröffnet. Es werden - in allen Orten im Montafon durch Hinweistafeln sichtbar - Geschichten erzählt. Für das Silbertal betrifft dies Frau Apolonia Bitschnau, die in den schweren Zeiten des Zweiten Weltkrieges mit ihrer Courage, Gutmütigkeit und Großherzigkeit nicht nur Verständnis und Freunde schuf.
- Mit Schreiben vom 19.04.2021 erging ein Schreiben der Wildbach- und Lawinerverbauung an die Gemeinde Silbertal, in welchem den beiden Brücken über den „Röfigraben“ eine Gewichtsbegrenzung von 30 t bescheinigt wurde. Diese beiden Brücken werden nun vom Statiker – mit Auftrag der Gemeinde vom 19.04.2021 – aufgrund der vorliegenden Planunterlagen berechnet und diese dann auch entsprechend verordnet.
- Mit Schreiben vom 27.04. vom Ing.-Büro Brugger ZT in 6700 Bludenz, wurden nun auch die zwei Brücken über den „Röfigraben“ für einen unbeschränkten Verkehr bestätigt. Das heißt, die Beschränkung mit 16 t bei der oberen Brücke wurde entfernt. Diese Beschränkung hat sich auf die dahinterliegende Brücke beim „Schrofa“ bezogen, welche im Rahmen der Sanierung der Buchenstraße im Jahre 2006 verstärkt und somit unbeschränkt befahrbar gemacht wurde. In diesem Zuge wurde aber die Entfernung der Tonnagebeschränkung vergessen. Diese wurde nun am 27.04. durch die Straßenbehörde aufgehoben und entfernt.
- „Kultur im Jetzt“ – unter dieser Namensgebung unterstützen das Land Vorarlberg und die Gemeinde Silbertal die Kulturschaffenden. Hierzu findet im Silbertal eine Konzertreihe mit 4 Konzerten in unserer Pfarrkirche – mit Lesungen unter der Führung von David Burgstaller und Solisten des Vereins Musica Sacra der Basilika Maria Bildstein - statt.
- Mit Schreiben vom 31.05.2021 der Abteilung IIIc – Finanzabteilung wurde der Haushaltsvoranschlag für 2021 der Gemeinde Silbertal genehmigt.
- Eine gemeinsame Begehung für die Gemeindevertretung mit dem Betriebsleiter des Standes Montafon DI Hubert Malin - in den Standeswaldungen Silbertal - wird in den kommenden Wochen stattfinden. Ein Terminvorschlag wird demnächst an alle Gemeindevertreter ergehen.
- Das 9. MIP (Montafonerbahn-Investitionspaket 2021 – 2025) wird derzeit ausverhandelt. So sollen unter anderem die Bahnhöfe in St. Anton i.M., Tschagguns und Schruns umgebaut, die Sicherungstechnik erneuert werden und für eine erhöhte Taktung ein zweigleisiger Ausbau zwischen St. Anton i.M. und Vandans erfolgen. Die derzeit geplanten Kosten belaufen sich auf ca. € 25 Mio. für 5 Jahre. Der Bund und das Land haben ihre Beiträge bereits zugesagt. Der Stand Montafon ist noch mit dem Land über die Beteiligungen in Verhandlung. Verhandlungsziel ist es die Gemeindebeiträge so gering wie möglich zu halten. Aus der Sicht des Standes liegt derzeit den Montafoner Gemeinden ein Aufteilungsschlüssel nach Bevölkerung vor, in welchem die Gemeinde Silbertal einen jährlichen Anteil von € 45.021,08 zu entrichten hätte und mit einer Förderung in der Höhe von 55 % (€ 24.761,60) mittels Besonderer Bedarfszuweisungen des Landes rechnen könnte. Somit würde trotzdem noch ein Restbetrag in der Höhe von € 20.259,49 übrigbleiben. Die Genehmigung des Aufteilungsschlüssels bzw. der Finanzierung muss bis zum Herbst (September 2021) in den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung gelangen.
- Der Bescheid der Bildungsdirektion zur Genehmigung einer „Ganztageschule“ für unsere Volksschule ist am 08.06. eingetroffen.
- Am 10.06. erfolgte seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung die neueste Info bezüglich der Verbauung des „Inneren Würretobels“ und des „Äußeren Würretobels“. Ein entsprechendes Verbauungskonzept ist bereits vorhanden und wird nur noch intern geprüft und kann dann bei vorliegenden Zustimmungserklärungen der Grundeigentümer bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz eingereicht werden.
- Weiters ist geplant für den „Abschnitt Montafon“ ein neues, schweres Rüstfahrzeug (mit Kran) anzuschaffen. Der Kostenpunkt dafür liegt bei € 800.000,00 wobei davon vom Land 75% mit € 600.000,00 finanziert werden. Vom Restbetrag in der Höhe von €

200.000,00 werden von der Standortgemeinde Schruns € 70.000,00 übernommen und die restlichen € 130.000,00 sollen unter den anderen 7 Standortgemeinden anteilmäßig aufgeteilt werden. Das würde für die Gemeinde Silbertal einmalig ein Betrag in der Höhe von ~ € 7.500,00 bedeuten. Weitere Finanzielle Unterstützungen von Montafoner Betrieben stehen in Aussicht.

zu 9.)

Katharina Keßler, wh. in 6782 Silbertal Schöffelstr. 1, Ansuchen um Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 735/2 GB Silbertal im Ausmaß von 599,00 m² von derzeit „FL-Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „BW Baufläche Wohngebiet“. Die Beschlussfassung für die Einleitung des Auflageverfahrens - nach positivem UEP-Verfahren - erfolgte einstimmig.

zu 10.)

Allfälliges:

- a) GV Manfred Willi erkundigt sich wegen des Projektes mit der Errichtung eines Radweges ins Silbertal. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass es diesbezüglich in den nächsten Wochen noch eine Besprechung mit dem Land Vorarlberg geben würde.
- b) GV Manfred Willi würde gerne noch wissen, wie es mit dem geplanten Projekt beim Hotel Bergkristall weitergehen würde. Leider sind aus Sicht der Gemeinde bis dato noch keine Entwurfspläne vorgelegt. Der Vorsitzende teilt mit, dass mit diesem in der nächsten Woche eine Besprechung vorgesehen sei.
- c) GV Manfred Willi teilt mit, dass ihm noch Protokolle des Gemeindevorstandes fehlen würden. Diese werden ihm lt. Auskunft des Vorsitzenden in nächster Zeit übermittelt.
- d) GV Manfred Willi erkundigt sich, wie viele Bittleihen der Gemeinde es aktuell noch gibt. Die genaue Anzahl muss erst noch erhoben werden.
- e) GV Manfred Willi erkundigt sich weiters, ob es für den 2. Block der VOGEWOSI-Wohnanlage – welcher erst noch errichtet werden muss - allfällige Interessenten geben würde, was vom Vorsitzenden verneint wird, trotz Erhebungs- bzw. Bedarfserhebungsschreiben – keine Rückmeldungen gekommen sind.
- f) GV Manfred Willi erkundigt sich beim Vorsitzenden, wie es mit der Quartiersentwicklung steht. Der Vorsitzende informiert ihn, dass es damit am kommenden Dienstag weitergehen wird.
- g) GV Ludwig Zudrell erkundigt sich, wer eigentlich für die Wegbetreuung beim „Gisla-Stutz“ zuständig sei, da es dort immer schwieriger werde, diesen mit Auto samt Hänger bei Viehtransporten zu befahren. Man dürfe auf keinen Fall irgendwo in der Hälfte stehen bleiben um nicht in Gefahr zu laufen rückwärts abzurutschen! Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass dies in der Zuständigkeit vom Stand Montafon bzw. der Alpen liege und nicht bei der Gemeinde.
- h) GV Sebastian Fitsch erkundigt sich ob das Landeswasserbauamt zwischenzeitlich mit der Gemeinde - bezüglich der Verwachsung durch Bäume im Uferbereich der Litz – Kontakt aufgenommen hat. Dies war lt. Mitteilung des Vorsitzenden bisher aber noch nicht der Fall. Die letzte Begehung fand im Jahr 2020 statt.
- i) GR Anne Rudigier erkundigt sich – aufgrund eines Gespräches mit der Gemeinde Bartholomäberg - ob bei Zweitwohnsitzen eine einheitliche Vorgehensweise der Montafoner Gemeinden vorgesehen sei. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass diesbezüglich noch Zusammenkünfte der Bürgermeister / Bürgerservicestellen und des Meldeamtes geplant seien, wo dies angesprochen und erarbeitet werde und ein gemeinsames Schreiben an die Zweitwohnsitzbesitzer versandt wird.
- j) Vize-Bgm. Thomas Ganahl erkundigt sich bezüglich der grundsätzlichen Einstellung der Gemeindevertretung zum geplanten Bauvorhaben des Jagdherrn Tekeser im „Ree“.
- k) GR Willi Erhard erkundigt sich bezüglich der Ernsthaftigkeit der Umsetzung von den angekündigten Maßnahmen des Bezirkshauptmannes bei der Wildproblematik innerhalb von 3 Jahren, da bisher diesbezüglich noch keine konkreten Maßnahmen umgesetzt wurden. Laut Auskunft des Bezirkshauptmannes würde dieser als letztes Mittel die betreffende Wildregion zum Seuchengebiet erklären, was eine Sperre von dieser nach sich ziehen würde.
- l) GR Anne Rudigier erkundigt sich noch bezüglich der Rückerstattung des noch offenen

Betrages von der Wassergenossenschaft „Silbertal-Kirchdorf“. Dieser wird lt. Auskunft des Vorsitzenden vorerst gestundet bis eine Zahlung möglich ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, schließt der Vorsitzende um 21:45 Uhr die 6. Gemeindevertretungssitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister:



Gemeinde Silbertal
Dorfstraße 8
A – 6782 Silbertal

Gemeinde Silbertal, Dorfstraße 8, 6782 Silbertal

Silbertal, am 02.06.2021

BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Anlässlich der Vorlage des Rechnungsabschlusses 2020 erfolgte die Prüfung des Prüfungsausschusses am 2. Juni 2021 in den Amtsräumen der Gemeinde Silbertal in Anwesenheit der Gemeindegassiererin Katharina Gabl.

Als Unterlagen standen der vollständig ausgefüllte **Rechnungsabschluss 2020**, die Kontensammlung, sowie die dazugehörenden Belege, die letzten Kontenauszüge, Sparbücher und die Bargeldabrechnung zur Verfügung. Die geprüften Belege sind in der Beilage und konnten alle übereinstimmend festgestellt werden.

Die stichprobenweise Überprüfung der Buchhaltungsbelege auf ihre rechnerische und sachliche Richtigkeit, sowie die Anbringung der Zahlungsanordnung durch den Bürgermeister, gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Es konnte eine saubere und ordnungsgemäße Führung der Buchhaltung festgestellt werden.

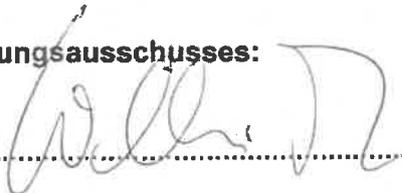
Auf Grund der vorgenommenen Überprüfung stellt der Prüfungsausschuss an die Gemeindevertretung den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 zu genehmigen und der Gemeindeverwaltung die Entlastung zu erteilen.

Der Prüfungsausschuss bedankt sich bei der Gemeindegassiererin für die Unterstützung bei der Prüfungstätigkeit, sowie der Erklärungen bei anstehenden Fragen.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

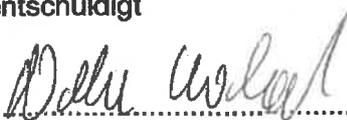
Obmann
GV Willi Manfred, Dorfstraße 49

.....


Weitere Mitglieder
GV Katharina Keßler, Schöffelstraße 1

entschuldigt

GV Michael Netzer, Brunnenfeldstraße 23/1

.....


GV Sebastian Fitsch, Innertalstraße 14/1

.....
